

BEI WELCHER BEHÖRDE STUDIEREN UND ARBEITEN SIE?

Studienorte

Studienorte der FHöV NRW sind in Bielefeld, Dortmund, Köln, Mülheim a.d. Ruhr und Münster. Sie werden für Ihr Studium dem Standort zugewiesen, der im Einzugsbereich Ihrer Einstellungsbehörde liegt.

Einstellungsbehörden

Einstellungsbehörden sind die fünf Bezirksregierungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster und das Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen. Hier werden Sie von erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern betreut und lernen dadurch direkt Ihre zukünftige Arbeitsumgebung kennen.



Wenn Sie weitere Fragen haben, z.B. ob aktuell Nachwuchskräfte für den gehobenen Verwaltungsdienst gesucht werden, wenden Sie sich bitte persönlich oder über die jeweilige Homepage direkt an eine der fünf Bezirksregierungen in NRW.

STUDIENVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Studienvoraussetzung ist

- die Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- die uneingeschränkte Fachhochschulreife (FHR) oder
- eine andere gleichwertige Qualifikation

Eine direkte „Einschreibung“ für ein Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW ist nicht möglich. Die Auswahl der Studierenden erfolgt über die Einstellungsbehörden.

Bewerbung

Sie müssen sich zunächst bei einer Einstellungsbehörde um einen Ausbildungsplatz für das duale Studium „Allgemeine Verwaltung“ (LL.B.) bewerben.

Informieren Sie sich bei Ihrer Bezirksregierung!

Weitere Informationen zum Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW finden Sie unter

www.fhoev.nrw.de

Fotos:
Peter Lück



Fachhochschule
für öffentliche Verwaltung
NRW

STUDIEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN DIENST IN DER LANDESVERWALTUNG

Der Studiengang „Staatlicher Verwaltungsdienst –
Allgemeine Verwaltung“ (LL.B.)

Herausgeber
Der Präsident der Fachhochschule
für öffentliche Verwaltung NRW
FHöV NRW
Haidekamp 73
45886 Gelsenkirchen



Fachhochschule
für öffentliche Verwaltung
NRW

STU DIUM

AUSBILDUNG ODER STUDIUM? DAS DUALE STUDIUM ALS CHANCE!

Sie suchen einen abwechslungsreichen, krisensicheren Beruf?

Sie wollen nach Abitur, uneingeschränkter Fachhochschulreife oder einer gleichwertigen Qualifikation studieren und gleichzeitig in die praktische Arbeitswelt einsteigen?

Kombinieren Sie Studium und Ausbildung an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW!

Die Vorteile des dualen Studiums an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW

- Bezahltes Vollzeitstudium
- Regelstudienzeit 3 Jahre
- Studienbeginn jährlich zum 1. September
- Theorie- und Praxisphasen wechseln sich ab
- Erwerb der Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, des allgemeinen Verwaltungsdienstes und gleichzeitig
- Erwerb eines europaweit anerkannten Abschlusses (Bachelor of Laws – LL.B.)
- Voraussetzung für ein Masterstudium an allen deutschen und europäischen Hochschulen
- Gute und abwechslungsreiche Berufsaussichten

DER BACHELOR IM „DUALEN STUDIUM“

Was heißt duales Studium?

Duale Studiengänge zeichnen sich durch eine Kombination von Theorie und Praxis aus. Sie „büffeln“ also nicht nur im Hörsaal und in der Bibliothek. Die gelernte Theorie wird direkt in den fachpraktischen Studienabschnitten angewendet und vertieft.

Während des gesamten Studiums sind Sie schon Beamtin oder Beamter auf Widerruf bzw. Beschäftigte bei Ihrer

Einstellungsbehörde. Sie erhalten Anwärterbezüge nach dem Bundesbesoldungsgesetz bzw. eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Wie studieren Sie an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Sie studieren in festen Kursen. Hierdurch haben Sie den Vorteil, schnell eine persönliche und effektive Lernumgebung mit den Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie den Lehrenden aufzubauen. Einige Inhalte des Studiums müssen Sie sich im Selbststudium eigenständig erarbeiten. Aber auch hier werden Sie nicht allein gelassen! Während Ihres Selbststudiums steht Ihnen die Online-Lernplattform ILIAS mit ihren vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung und auch die Lehrenden stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

INHALTE DES STUDIUMS

Studieren in Modulen

Das Studium besteht aus Theorie- und Praxismodulen, in denen anwendungsbezogen und fächerübergreifend gelehrt und gelernt wird. Dabei sind die Module auf die folgenden Fachgebiete ausgerichtet:

- Rechtswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften

Im späteren Berufsleben spielen rechtswissenschaftliche Grundlagen eine wichtige Rolle. Daher bilden sie auch einen Schwerpunkt im Studiengang „Allgemeine Verwaltung“ (LL.B.).

Daneben finden Lehrveranstaltungen wie das „Seminar“, das „praxisbezogene Projekt“, das „Training sozialer Kompetenzen“ (TSK) und „Interkulturelle Kompetenz“ statt.

Prüfungen

Während des Studiums schließt jedes Modul mit einer Prüfung ab. Dabei gibt es unterschiedliche Prüfungsformen wie die Klausur, das Fachgespräch oder die Hausarbeit. Am Ende des Studiums steht die Bachelorarbeit einschließlich eines Kolloquiums.

Studienverlaufsplan

* S 1 – S 4 = Fachwissenschaftliche Studienabschnitte 1 – 4

† P 1 – P 5 = Fachpraktische Studienabschnitte 1 – 5

‡ TSK = Training Sozialer Kompetenzen

	1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr
September	Einführung		noch P 3
Oktober	* S 1 15 Wochen	S 3 16 Wochen	P 4 13 Wochen
November			
Dezember			
Januar	Weihnachtspause	Weihnachtspause	Weihnachtspause
Februar	S 2 19 Wochen	Prüfungswoche 1	S 4 15 Wochen
März		Prüfungswoche 2	
April		P 2 13 Wochen ‡ TSK (3 Tage)	
Mai	Prüfungswoche	Projekt 9 Wochen	Prüfungswoche
Juni			Thesis 7 Wochen
Juli	† P 1 13 Wochen	P 3 13 Wochen	P 5 10 Wochen
August	TSK (3 Tage)		
			Kolloquium